

Ä1 Radverkehr

Antragsteller*in: Deniz Anan (Ak Mobilität, Kandidat Stadtratsliste)

Text

Von Zeile 1 bis 7:

- ~~Autofahrer und Radfahrer sollen gleichberechtigt~~ Radfahren muss attraktiver werden, ~~um den Autofahren weniger attraktiver. Dem~~ Radverkehr ~~attraktiver zu gestalten~~ muss mehr Platz und Aufmerksamkeit eingeräumt werden.
- ◦ Augsburgs Straßen deutlich harmonischer möglich als bisher. Auch die Ampelschaltung muss mehr auf den Radverkehr ausgerichtet werden (Grüne Welle bei Tempo 20). Zudem sind Radschnellwege nötig, die die Innenstadt, die Stadtteile und die Region miteinander verbinden.
- ◦ ■ Wir wollen ~~Fahrradschnellstraßen~~ Fahrradschnellwege, die Königsbrunn, Friedberg, Neusäß, Gersthofen, Firnhaberau/Lechhausen, Göggingen und Stadtbergen schnell mit ~~dem Königsplatz der Innenstadt~~ verbinden. Diese Schnellwege sollen kreuzungsfrei, breit und steigungs-/gefällerram sein und abseits von Hauptverkehrsstraßen verlaufen.
- ◦ ■ Wo keine Fahrradstraße möglich ist, ~~kann auf einer Fahrspur ein Zwei-Richtungs-Radweg entstehen, der sind~~ baulich ~~von Straßen, Parkplätzen und Fußwegen getrennt wird~~ vom übrigen Verkehr getrennte breite Radwege oder Fahrradspuren anzulegen.

Begründung

* einige Details ergänzt

*2-Richtungs-Fahrs Spuren finde ich problematisch. Wo sollen die verlaufen? Doch nicht in der Fahrbahnmitte? Wenn sie links und rechts verlaufen können sie entweder (im Bereich von Einmündungen und Kreuzungen) nicht baulich getrennt sein (weil sie sonst nicht gekreuzt werden können) oder es steigt die Unfallgefahr mit rechtsabbiegenden Autos. Radverkehr von rechts ist laut Polizei ein Hauptunfallgrund bei Fahrradunfällen.